Musikalische Gedenktage : Januar = Anniversaires musicaux : janvier

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Orchester : schweizerische Monatsschrift zur Förderung der Orchester- und Hausmusik = L'orchestre : revue suisse mensuelle pour l'orchestre et la musique de chambre**

Band (Jahr): **4 (1937)**

Heft 12

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

29. G. Goltermann. † 1898. Berühmter Cellovirtuose; schrieb viele wertvolle Werke für sein Instrument.
30. Heinrich Germer. * 1837. Bekannter Klavierpädagoge, dessen instruktive Ausgaben klassischer Klavierwerke grosse Verbreitung fanden.
André Messager. * 1853. Célèbre compositeur et chef d'orchestre français. Ses opérettes: «Fortunio», «Véronique», «L'Amour masqué», ainsi qu'une symphonie, des cantates et d'autres oeuvres instrumentales sont très appréciées.

Nun sind wir am Jahresende angelangt und wir hoffen mit diesen knappen biographischen Angaben unseren Lesern Freude bereitet zu haben. Für nächstes Jahr werden wir uns darauf beschränken, als «Musikalische Gedenktage» die Lebensdaten der grössten Komponisten, die hauptsächlich als Autoren von Orchesterwerken für unsere Sektionen von Bedeutung sind, zu nennen und zwar jeweilen schon im vohergehenden Monat, damit diese Daten bei Konzertanlässen eventuell berücksichtigt werden können.

Nous voici arrivés à la fin de l'année et nous aimons à espérer que ces brèves notes biographiques auront été utiles à nos lecteurs. A l'avenir, nous indiquerons sous le titre «d'Anniversaires musicaux» les dates biographiques des grands compositeurs et en particulier celles des auteurs d'oeuvres orchestrales intéressant spécialement nos sections. Afin de permettre à nos sociétés d'en tenir compte pour leurs concerts, nous publierons ces dates régulièrement un mois à l'avance.

Musikalische Gedenktage – Anniversaires musicaux

Januar - Janvier

8. Corelli † 1713. 10. B. Godard † 1895. 11. Chr. Sinding * 1856. 16. L. Delibes † 1891. 17. E. Lalo * 1823. W. Kienzl * 1857. 18. E. Chabrier * 1841. 21. A. Lortzing † 1851. 24. Friedrich von Flotow † 1883. 27. W. A. Mozart * 1756. G. Verdi † 1901. 28. F. Herold * 1791. 29. D. E. F. Auber * 1782. 31. Franz Schubert * 1797.

Nachrichten u. Notizen – Echos et nouvelles

Zürich. Eines der Wahrzeichen Zürichs ist in den letzten Tagen verschwunden! Die beiden, vom See her weit sichtbaren Türme nebst Pavillon sind bereits abgetragen und die Vorarbeiten zum Bau des grossen Kongressgebäudes haben schon begonnen. Der Konzertbetrieb erleidet durch die Bauarbeiten keinen Unterbruch.

Wald (Zürich). Der in weiten Kreisen bekannte und geschätzte Musikdirektor und Organist Jakob Egli konnte kürzlich das Jubiläum seiner vierzigjährigen Tätigkeit in der Gemeinde Wald feiern.

Berlin. Das Deutsche Reich zählt gegenwärtig etwa 130'000 Musiker. In dieser Zahl sind auch die nur nebenberuflich tätigen Musiker eingerechnet.

Berlin. Der 150. Todestag des Komponisten Gluck wurde im ganzen Lande gefeiert. Als Reformator der Oper steht er bekanntlich zwischen Händel und Mozart.

München. Die «Münchner Festspiele 1938» werden mit der neuen Oper von Richard Strauss «Der Friedenstag» eröffnet. Neben zwei andern Opern Strauss' setzt sich das Programm aus Werken Mozarts und Wagners zusammen.

Kassel. Das dortige Staatstheater brachte eine völlig unbekannte, komische Oper von Lortzing, «Die Glücksnarren» mit bestem Erfolg zur Uraufführung.

Arnstadt. Der erste Familientag des vor einem Jahre gegründeten Familienverbandes der «Bache» fand in Arnstadt statt. Anwesend waren fünfundvierzig Angehörige der verschiedenen Familienstämme der grossen Musikfamilie. Fast alle Linien waren vertreten. An der Feier nahmen auch die Arnstädter lebhaften Anteil und es wurde der Familie einen Raum für die Errichtung eines Familienarchivs im dortigen Bachmuseum zur Verfügung gestellt. Heute noch sind vie-